

**Auszug aus der Niederschrift  
über die 07. Sitzung der Bürgerschaft am 19.10.2017**

**Zu TOP : 9.2**

**Zugriff der Bürger auf Informationen verbessern**

**Einreicher: Thoralf Pieper, CDU/FDP-Fraktion**

**Vorlage: AN 0119/2017**

Herr Pieper begründet kurz den Antrag. Demnach sind Bürgerschaftsbeschlüsse und Ergebnisse schlecht zu finden. Es sind daher Nachbesserungen erforderlich, um modernen Anforderungen gerecht zu werden.

Herr Suhr erklärt, dass in Abstimmung mit der Fraktion CDU/FDP folgender Änderungsantrag zum Punkt 1 der Vorlage gestellt wird:

In der Vorlage AN 0119/2017 wird der Satz unter Punkt 1 nach dem Wort „Internet“ wie folgt zu Ende geführt:

„... insofern zu verbessern, dass die Auffindbarkeit von Inhalten des Bürgerinformationssystems durch Suchmaschinen optimiert wird.“

Der Präsident lässt die Bürgerschaftsmitglieder wie folgt über den gestellten Änderungsantrag abstimmen:

Die Bürgerschaft der Hansestadt Stralsund beschließt:

In der Vorlage AN 0119/2017 wird der Satz unter Punkt 1 nach dem Wort „Internet“ wie folgt zu Ende geführt:

„... insofern zu verbessern, dass die Auffindbarkeit von Inhalten des Bürgerinformationssystems durch Suchmaschinen optimiert wird.“

Abstimmung: Einstimmig beschlossen  
2017-VI-07-0690

Herr Paul lässt über den Antrag AN 0119/2017 mit der zuvor beschlossenen Änderung wie folgt abstimmen:

Die Bürgerschaft der Hansestadt Stralsund beschließt,

1. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die Auffindbarkeit von Informationen der Bürgerschaft im Internet insofern zu verbessern, dass die Auffindbarkeit von Inhalten des Bürgerinformationssystems durch Suchmaschinen optimiert wird.
2. Der Präsident der Bürgerschaft wird aufgefordert, zur Wahrung der Transparenz, die Antworten der Verwaltung auf kleine und große Anfragen im Bürgerinformationssystem zum Abruf bereitzustellen, egal ob diese mündlich oder schriftlich beantwortet wurden.

Abstimmung: Einstimmig beschlossen

Beschluss-Nr.: 2017-VI-07-0691

für die Richtigkeit der Angaben: gez. i.A. Steffen Behrendt

Stralsund, 01.11.2017